

Workshopangebote am Pastoralverbundskatholikentag
„Gemeinsam stark im Glauben“ am 17.09.2016 auf dem
Gelände der Ursulinenschule

Nr.	Titel des Workshops	Kurzbeschreibung	Verantwortlicher	Zielgruppe
1	gemeinsam.christlich. aktiv	Kolping und ich? Christliche Werte im Verband und im Kolpingfamilienkreis erleben	Steffen Kempa, Kolping Fulda	Familien
2	Die Legende vom Hl. Georg. Glaube- und Theaterspiel	Am Beispiel der Legende vom Hl. Georg werden wir mit einigen ersten pantomimischen Übungen und in der Darstellung einer Skulptur mehr von der Dynamik dieser alten Geschichte erfahren. Voraussetzung: Spaß am gemeinsamen Spiel	Mathias Ziegler, Seniorennetzwerk im Bistum Fulda	Senioren
3	Die Bibel – Schatzkiste für Frauen	Die biblischen Erzählungen sind nicht Erzählungen aus früheren Zeiten. Sie sind Geschichte Gottes mit den Menschen, die auch heute weitergeht. Sie sind herzlich eingeladen, die Geschichte Gottes mit uns heute in den alten Texten zu entdecken und diese Schätze miteinander zu teilen.	Irene Ziegler, Referentin, kfd-Diözesanverband Fulda	Frauen
4	Gotteslob – neue Lieder fröhlich singen!	Neue Lieder mit Instrumentalbegleitung üben	Eckhard Böth mit Teilen der Homberger Musikgruppe	alle Generationen
5	Bibliolog	Den Text zwischen den Zeilen entdecken. Reise in die Bibel	Beate Lippert, Gemeindereferentin in Borken und Homberg	Erwachsene

6	„Der Schlüssel zum Himmel“ – ein Minimusical über die Heilige Elisabeth von R. Horn und H.-J. Netz mit einer anschließenden kurzen Betrachtung zum Thema „Heiligkeit im Alltag“	Die Heiligkeit besteht nicht darin, außergewöhnliche Dinge zu tun, sondern Gott wirken zu lassen. Sie ist die Begegnung mit der Kraft Seiner Gnade in unserer Schwäche, sie ist das Vertrauen in Sein Wirken, das uns erlaubt, in Barmherzigkeit zu leben und alles mit Freude und Demut zu tun, zur Ehre Gottes und im Dienste am Nächsten.“ (Papst Franziskus)	Kinder und Jugendliche der katholischen Kirchengemeinde Mariae Namen (Gensungen)	alle Generationen
7	Rosenkranz – Gebetsketten basteln für Anfänger	Wir wollen eine „Rosenkranz-Kette“ basteln.	Jean-Marie Wenigenrath, Gemeindefereferent in Melsungen und Spangenberg	Kinder und Jugendliche
8	„In Gottes Garten“ – eine geistliche Promenade mit allen Sinnen für Jung und Alt	Flanieren und Verweilen mit einem Getränk an thematischen Stationen - sich ansprechen lassen von Bildern und Klängen - erfahren mit allen Sinnen - sich berühren lassen im Herzen - einander begegnen - etwas einpflanzen für morgen. Hinzukommen, bleiben oder weitergehen – das bleibt dem Besucher überlassen!	Team der Domgemeinde St. Peter, Fritzlar	alle Generationen
9	Beten ist ganz einfach	Was ist eigentlich Beten? Was muss man dafür können? Braucht es bestimmte Worte? Wie kann ich mit dem Beten anfangen? Wie kann ich mein Gebetsleben vertiefen? Der Workshop möchte in das alltägliche Gebet des Christen einführen und die Erfahrung vermitteln, dass man Beten lernen kann.	Pfarrer Dr. Frank Lilie, Schulpastoralteam Ursulinenschule	alle Generationen

10	Stark im Glauben – Biblische Anstöße aus dem Hebräerbrief	In der Bibel gibt es viele Anstöße zur Ermutigung und Stärkung im Glauben. Manche werden gerne auch für unsere derzeitige Situation des Umbruchs und der neuen Aufbrüche aufgenommen. Andere erscheinen uns fremd und sperrig, weil ihre Vorstellungswelt uns fern liegt. Aber auch (und gerade) sie können uns wichtige Horizonte eröffnen – zum Beispiel der Hebräerbrief im Blick auf das allgemeine Priestertum und den Auftrag der Getauften und Gefirmten.	Pfarrer Gerhard Braun, Gensungen	Erwachsene
11	Kleine Künstler	Malen, Basteln, Gestalten...	Katholischer Kindergarten Homberg	Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren
12	Wellness für die Ehe - das Paargespräch	Wollen Sie Ihrer Ehe etwas Gutes tun? Kommen Sie, am besten zu zweit oder auch alleine und nehmen Sie Impulse und etwas Wellness für Ihren Ehealltag mit ...	Diakon Zlatko Mihajlov, Beauftragter für Ehe- und Familienpastoral im Dekanat Fritzlar	Erwachsene
13	Gemeinschaft	Wir wollen das Thema „Gemeinschaft“ spielerisch betrachten und Gemeinschaft erleben.	Katholisches Jugendbildungsreferat der Region Nord	Jugendliche
14	Heute, nur heute – Vom Mut zur Gelassenheit	Es ist nie zu spät, im eigenen Leben ernst zu machen mit dem „Heute“. Im Evangelium des Lukas spielt das „Heute“ eine zentrale Rolle. Heute ist keine Zeitangabe. Heute ist „Heilszeit“. Heute kommt Gottes Reich zu uns. Große Menschen wie Sören Kierkegaard und Papst Johannes XXIII. haben die Kraft des „Aus-dem-Heute-leben“ erkannt.	Marianne und Thomas Hartung, Pastoralreferenten, Bildungsforum Sankt Michael Kassel	Erwachsene
15	Kreativ-Workshop	Wir gestalten und verzieren auf kreative Art und Weise Taschen und Steine	Frau Lehmann, Frau Raude Borken	Kinder und Jugendliche von 7-12 Jahren

16	Herausforderung Demenz	Es wird darum gehen, ein Basiswissen zum Thema „Demenz“ zu erhalten und über die innere Haltung nachzudenken. Gemeinsam wollen wir überlegen, wie wir demenziell erkrankten Menschen wertschätzend begegnen und mit Ihnen kommunizieren können.	Inga Reith, Malteser Hilfsdienst	Erwachsene
17	Liebevolle Karten und mehr....	Kreatives Gestalten mit Stempeln und Stanzen	Frau Rehm, Homberg	alle
18	Resilienz... wie bleibt man stark und gesund.... und was kann der Glaube dazu tun?	Die Anforderungen der heutigen Lebenswelt sind enorm gestiegen und verlangen von uns gleichermaßen eine hohe Kompetenz an Selbststeuerung, Komplexitätsbewältigung und Stressresistenz. Resilienz: Ihre innere Stärke ermöglicht Ihnen Schicksalsschläge anzunehmen und zu verarbeiten. Ihre Widerstandsfähigkeit wird durch Ihren Glauben gefördert. In diesem Workshop erweitern Sie Ihre Selbstaufmerksamkeit und können auf Probleme, Bedürfnisse und Wünsche anderer eingehen.	Bozena Perek, Caritas-Altenpflegeheim St. Marien, Homberg	Erwachsene
19	Rhythmischer Tanz	Rhythmik und Tanz im Sitzen und in der Bewegung	Runhild Schürmann, Homberg	alle
20	Was tut ein Hospizhelfer?	Zum einen werden Sie Informationen über die Arbeit der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter in Hospizdiensten erhalten und zum anderen können Sie sich in einer praktischen Einheit selbst dem Thema „krank sein und sterben“ nähern.	Uta Kühnemuth, Hospizgruppe Felsberg/Melsungen e.V.	Erwachsene

Während der Zeit der Workshops ist die Klosterkirche St. Katharina als Ort der Stille geöffnet.
(Kaplan Jürgen Kämpf, Fritzlar)